

„ZWEIKAMPFHASEN“

von Michael Ehnert
mit Jennifer Ehnert und Michael Ehnert
Regie: Martin Maria Blau
Regieassistentz: Lucie Trittermann
Musik: Jan-Peter Pflug
Plakاتفoto: Thorsten Harms
Uraufführung am 01.04.2015 in
Alma Hoppes Lustspielhaus in Hamburg

Weitere Infos, Spieltermine und Gästebuch unter
www.zweikampfhasen.de



LEBENSÄUFE

Jennifer Ehnert, geboren 1972 in Hamburg, ist eine sehr vielseitige Schauspielerin. Sie hat sieben Jahre in New York gelebt, wo sie nicht nur ihre Schauspielausbildung am renommierten Lee Strasberg Theatre Institute absolvierte und schon einige Erfahrungen im Theater und Film sammelte, sondern auch als eine der ersten Frauen in der Geschichte des Boxsports am berühmten „Golden Gloves“-Amateurbox-Wettkampf im Madison Square Garden teilnahm. Schon in New York hat sie eigene Theaterstücke produziert, unter anderem „Moving“ von Lee Kalcheim (Regie: Jonathan Davis). Auch das Stück „Küss langsam“, das sie gemeinsam mit ihrem Mann Michael produziert hat, wurde von ihr übersetzt und hat für drei Aufführungen den Weg nach New York gefunden. Aus dieser Arbeit ist auch der selbst produzierte Dokumentarfilm „Kissin' the apple“ entstanden. Außerdem absolvierte sie eine vier Jahre lange Tournee mit „Küss langsam“ durch fast alle Bundesländer, die Schweiz, Italien und Österreich. Neben ihren Auftritten in anderen Stücken an Theaterbühnen in Hamburg, Hannover, Braunschweig und Essen, sowie in diversen Fernsehproduktionen, verfügt sie auch über eine große Erfahrung im Freilichttheater und sitzt fest im (Pferde)-Sattel: Im Sommer 2015 wird sie die Saloonlady in dem Stück „der Schatz im Silbersee“ auf der Naturbühne Elspe geben.

Theaterproduktionen (Auswahl):

- „Zweikampfhasen“ Tourneeproduktion
(Regie: Martin Blau)
- „Der Schatz im Silbersee“ Karl-May-Festspiele Elspe
(Regie: Jochen Bludau)
- „Küss langsam“ Tourneeproduktion
(Regie: Martin Maria Blau)
- „Frost/Nixon“ Hamburger Kammerspiele
(Regie: Michael Bogdanov)
- „Im Tal des Todes“ Karl-May-Festspiele Elspe
(Regie: Jochen Bludau)

„Die Wochenend-Komödie“ Theater im Rathaus, Essen
(Regie: Hans Thoenies)

„Winnetou I“ Karl-May-Festspiele Elspe
(Regie: Jochen Bludau)

„Der Hund von Baskerville“ Komödie am Altstadtmarkt, Braunschweig
(Regie: Hans Thoenies)

„Boeing Boeing“ Neues Theater Hannover
(Regie: Jan Bodinus)

„Tratsch im Treppenhaus“ Komödie am Altstadtmarkt, Braunschweig
(Regie: Florian Battermann)

„Der Wolf der Meere“ Störtebeker Festspiele auf Rügen
(Regie: Holger Mahlich)

mehr unter www.jennifer-ehnert.com

Michael Ehnert absolvierte seine Schauspielausbildung 1988-1990 an der Schule für Schauspiel von Christoph Roethel in Hamburg. Nach ersten Theaterengagements u.a. am Bayrischen Staatsschauspiel, am Schauspielhaus Dortmund und am Theater Bremen, arbeitet er fast ausschließlich als freier Schauspieler: Von 1990 bis 2003 mit dem vielfach preisgekrönten Bader-Ehnert-Kommando, von 1997-1998 im Rahmen der Hamburger Theater Mafia. Seine Soloprogramme („Mein Leben“, „HeldenWinter“, „Das Tier in mir“) wurden unter anderem mit dem Prix Pantheon und dem Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnet. Außerdem spielte er David Frost in der Hamburger-Kammerspiele-Produktion „Frost/Nixon“ und in dem von ihm selbst geschriebenen Erfolgsprogramm „Schillers sämtliche Werke...leicht gekürzt“. Er schreibt darüber hinaus Drehbücher und war in nahezu allen deutschen Krimiserien vornehmlich als Bösewicht zu sehen.

Theaterproduktionen (Auswahl):

„Der Weihnachtshasser“ (ab 11/2015)
(Bader-Ehnert-Kommando) Altonaer Theater

„Goethes sämtliche Werke...leicht gekürzt“ (ab 9/2015)
(Regie: Martin Maria Blau) Altonaer Theater

„Zweikampfhasen“
(Regie: Martin Maria Blau) Tourneeproduktion

„Küss langsam“
(Regie: Martin Maria Blau) Tourneeproduktion

„Das Tier in mir“
(Regie: Martin Maria Blau) Tourneeproduktion

„Frost/Nixon“
(Regie: Michael Bogdanov) Hamburger Kammerspiele

„Schillers sämtliche Werke“
(Regie: Martin Maria Blau) Altonaer Theater

„Heldenwinter“
(Regie: Martin Maria Blau) Tourneeproduktion

„Mein Leben“
(Regie: Martin Maria Blau) Tourneeproduktion

„Unter der Gürtellinie“
(Regie: Catharina Fleckenstein), Altonaer Theater

„Türsteher“
(Regie: Catharina Fleckenstein), Kampnagel

„Die Polizei, die Sonne, Münchhausen“
(Regie: Thomas Matschoß), Theater im Zimmer

„Gewitter“
(Regie: Amélie Niermeyer), Residenztheater

„Der Streit“
(Regie: Amélie Niermeyer), Residenztheater

„Das Leben des Galilei“
(Regie: Jens Pesel), Theater Dortmund

„Clavigo“
(Regie: Amélie Niermeyer), Theater Dortmund

„Heinrich IV“
(Regie: Kees Campfens), Kampnagel

mehr unter www.michael-ehnert.com

Regie

Martin Maria Blau, geboren 1960 in München, ist Regisseur und Schauspieler. Anfang der 80er Jahre besuchte er unter anderem in Paris die Ecole Jacques Lecoq und die Ecole Gaulier/Pagneux. Wieder zurück in Deutschland folgen Schauspielrollen in Filmen wie „Ginger und Fred“ (Federico Fellini); „Europa, Europa“ (Agnieszka Holland); „Die Zweite Heimat“ (Edgar Reitz); „Marie s ´en va t ´en guerre“ (Daniel Delrieux) sowie in Fernsehfilmen und TV-Serien („Tatort“ etc.) Nach Regieassistenzen in Paris, München und Berlin folgen im Laufe der Jahre Inszenierungen an verschiedenen Theatern in München, Berlin, Köln und Hamburg. Er ist Dozent an der Akademie für Darstellende Kunst in Ludwigsburg und an Schule für Schauspiel Hamburg, die er mit aufgebaut hat. Seine Liebe und Neugier für das Theater ist jenseits von Genre-Kategorien. So ergibt sich eine Spanne von Musik-Theater über Kabarett bis hin zur Performance.

Regiearbeiten und Performances (Auswahl):

„Seine Braut war das Meer und sie umschlang ihn“
Hamburger Kammerspiele

„End Of The Rainbow“
Hamburger Kammerspiele

„Küss langsam“
Altonaer Theater

„Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten“

Hamburger Kammerspiele

„Schillers sämtliche Werke... leicht gekürzt“

Altonaer Theater

„Das Tier in mir“

Tourneeproduktion

„HafenEngel“

Kampnagel

„HeldenWinter“

Tourneeproduktion

„Tango Zero“

Literaturhaus Hamburg

„Messias- Frequenz 3000 Hertz+“

Akademie der Künste Berlin

„Wer ist der Feind“

Hamburger Kunsthalle

mehr unter www.martinmariablau.net

Musik

Jan-Peter Pflug, Jahrgang 1968, lebt und arbeitet seit 1989 in Hamburg. Er beginnt seine berufliche Laufbahn als Assistent in einer renommierten Produktionsfirma für Werbe- und Filmmusik. 1997 macht er sich selbständig und komponiert seither Musik für Hörspiele, Kurzfilme, Theater und Werbung (u.a. für den Hörverlag München, DAV-Berlin, Oetinger, Beltz & Gelberg, NDR, rbb, Deutschlandradio Kultur, SWR, Arte). Seine besondere Vorliebe gilt orchestralen Werken ebenso wie experimentellen Soundtracks.

Soundtracks (Auswahl):

„Küss langsam“ Tourneeproduktion

(Regie: Martin Maria Blau)

„Das Tier in mir“ Tourneeproduktion

(Regie: Martin Maria Blau)

„Heldenwinter“ Tourneeproduktion

(Regie: Martin Maria Blau)

„Jenseits von Oz“ Lach- und Schießgesellschaft

(Regie: Michael Ehnert)

„Der Weihnachtshasser“ Altonaer Theater

(Bader-Ehnert-Kommando)

„Lethal Weather 3“ Tourneeproduktion

(Bader-Ehnert-Kommando)

„Türsteher“ Kampnagel

(Regie: Catharina Fleckenstein)

mehr unter www.tonzimmer.de

Regieassitentz

Lucie Trittermann, geboren 1985 in Leverkusen, ist Erziehungswissenschaftlerin und systemische und transaktionsanalytische Beraterin sowie Dozentin für Autogenes Training. Sie absolvierte ihr Studium zwischen 2008 bis 2015 und war während des Studiums in den Bereichen der operativen Personalarbeit, Teamentwicklung, Mediation und Coaching tätig.

Fotograf

Thorsten Harms

mehr unter www.thorstenharms.pro

Agentur

Susanne Buhr

mehr unter www.susannebuhr.de